

Liebe Alle,

was für eine Fastenzeit!

So umfassend hatten wir uns den Verzicht wohl nicht vorgenommen.

Aber jetzt ist es so; ruhige Zeiten zu Hause.

Die Sonne scheint und im Pfarrgarten grünt und blüht es.

Ich denke an Martin Luther und das ihm zugeschriebene Wort vom Apfelbaum.

Die strenge Tageslosung für heute lautet:

*„Dein Knecht lässt sich durch deine Gebote warnen.“*

Ps 19,12

Dazu gibt es aber eine tröstliche Liedstrophe von Paul Gerhard:

*„Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen;  
hilf uns gehorsam wirken deine Werke;  
und wo wir schwach sind, da gibst du uns Stärke.“*

Lobet den Herren, eg 447,8

Herzliche Grüße aus Altenberg,  
bleibt alle gesund und behütet



Ihre/ Eure  
*Claudia Posche*